

# Regierung reduziert Sparziel um 25 Millionen



Erklärten gestern die Gründe für die Reduktion des Sparziels von 160 auf 135 Millionen Franken: Regierungschef und Finanzminister Klaus Tschüscher und Thomas Lorenz, Leiter der Stabsstelle Finanzen (v. l.).

Bild Daniel Schwendener

**Die Steuererträge der Landesrechnung 2010 fallen deutlich besser aus als angenommen. Deshalb passt die Regierung das Sparziel an. Die Sanierung des Staatshaushaltes wird dennoch konsequent weiterverfolgt.**

Von Günther Fritz

*Vaduz.* – Anlässlich ihrer Klausurtagung am vergangenen Dienstag hat die Regierung beschlossen, im Rah-

men der nachhaltigen Sanierung des Staatshaushaltes bis 2015 das Reduktionsziel von bisher 160 Millionen auf 135 Millionen Franken zu reduzieren. «Die verschiedenen Anpassungen ändern aber nichts daran, dass die Haushaltssanierung intensiv weiterverfolgt wird und nachhaltige Sparmassnahmen umgesetzt werden müssen», betonte Regierungschef Klaus Tschüscher anlässlich des gestrigen Mediengesprächs in Vaduz.

Die im vergangenen Jahr vom Landtag bestätigte prozentuale Verteilung

der Reduktionsziele soll grundsätzlich nicht verändert werden. Diese Ziele sollen linear um 16 Prozent nach unten angepasst werden. Freuen werden sich vor allem jene Kräfte, die sich für die Ärmsten der Welt einsetzen. Im Bereich der Internationalen humanitären Zusammenarbeit (IHZE) müssen neu 3 Millionen Franken weniger gespart werden, also nurmehr 5,2 statt 8,2 Millionen. Auch im Krankenversicherungsbereich konnte das Sparziel von 23 auf neu 15,3 Millionen reduziert werden.

SEITE 5